AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

STO

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

15. AUGUST 2018

WOCHE	33
ST/AUFLAGE	13.011
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Flexibilität: »Seekinder« auf Zeit Seite 2

Funktionalität: »Haiden« und das Hochwasser Seite 3

Rentabilität: »Erikas« ganz schnelle Geschäfte Seite 3

Objektivität: »Eintracht-Chor« - neu und bewährt Seite 4

Elektrizität: Bienenalarm in der Stadtbücherei Seite 4

ZUR SACHE:

Eine Zeitfrage

Die Europäische Union lässt gerade über die Beibehaltung der Sommer- und Winterzeit abstimmen. Und wer braucht die eigentlich? Alle sechs Monate der gleiche Stress! Die Uhren müssen umgestellt werden. Bei manchen geschieht das automatisch über ein Funksignal, bei anderen muss es per Hand erledigt werden - das kann ebenso wie vergessene Uhren zu Verwirrungen führen. Die Schlafgewohnheiten werden durcheinander gewirbelt, der Biorhythmus steht vor einer Belastungsprobe, der Gesundheit können Zeitumstellungen schaden. Im Frühling, wenn die Uhr vorgestellt wird, wird ein samstägliches längeres Feiern schwieriger, denn eine Stunde zum Ausschlafen fehlt. Und wer am Montagmorgen 60 Minuten früher aufstehen muss, verflucht die Sommerzeit garantiert - besonders Menschen im Schicht- und Nachtdienst. Und Argumente für die Umstellung wie Energiesparen oder längere Sommernächte werden durch die Nachteile neutralisiert. Simone Weiß

weiss@wochenblatt.net

Stockach

Die Macht von Veränderungen

WOCHENBLATT-Interview mit Bürgermeister Rainer Stolz Teil 2 / von Simone Weiß

Ein Dauerthema in Stockach - der Verkehrsknotenpunkt an der Schiesser-Kreuzung. Bürgermeister Stolz äußert sich dazu im WOCHENBLATT-Interview. swb-Bild: sw

Stockach ist eine kleine Stadt mit einem großen Veränderungspotential. Ob dieses Veränderungspotential aufgegriffen wird und wie diese Entwicklungen aussehen könnten, darüber sprach das WOCHENBLATT mit Bürgermeister Rainer Stolz im zweiten Teil des Sommerinterviews mit dem Stadtchef.

WOCHENBLATT: Zur seit langem in der Pipeline schwelenden Ortsumfahrung Espasingen gab es mehrere öffentliche Veranstaltungen. Ist, wie vom Regierungspräsidium Freiburg angekündigt, mit der Weiterführung des Planfeststellungsverfahrens in diesem Jahr zu rechnen?

Rainer Stolz: Ich habe kein anders lautendes Signal aus Freiburg bekommen. Darum gehe ich davon aus, dass die erforderlichen Planungsunterlagen bis Jahresende in der Behörde vorliegen werden. Das Planfeststellungsverfahren könnte dann innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen werden. Das Geld für die Maßnahme ist da, hatte mir Staatssekretär Norbert Barthle aus dem Bundesverkehrsministerium versichert. Somit ist die Ortsumfahrung Espasingen hoffentlich keine unendliche Geschichte mehr.

WOCHENBLATT: Ein weiterer Verkehrsknotenpunkt ist die Schiesser-Kreuzung, zu deren Entlastung verschiedene Pläne und Lösungen diskutiert wurden. Gibt es hierbei neue Entwicklungen?

Rainer Stolz: Die Situation an der Schiesser-Kreuzung hängt eng mit der Ortsumfahrung Stockach zusammen, und wir wollen an der Planung zur Umfahrung der B14 konstruktiv mitwirken und sie vorantreiben. Die Planungen sollen im Laufe des nächsten Jahres begonnen werden. Im September/Oktober steht übrigens eine sechs- bis achtwöchige Deckensanierung der Fahrbahn im Kreuzungsbereich der Schiesser-Kreuzung an. Hier wird eine Umleitung durch die Industriestraße nötig sein.

WOCHENBLATT: Wolf-Dieter Karle hat seinen Posten als ehrenamtlicher Integrationsbeauftragter in der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in der Zoznegger Straße zur Verfügung gestellt. Gibt es einen Nachfolger oder werden die Aufgaben neu verteilt?

Rainer Stolz: Die kommunalen Spitzenverbände haben zusammen mit dem Land eine Vereinbarung getroffen, dass für die Arbeit mit den Flüchtlingen Integrationsmanager eingestellt werden sollen. Stockach hat dafür Mittel für knapp zwei Stellen zugesagt bekommen. Nach einem Gemeinderatsbeschluss soll der Landkreis Konstanz mit der Umsetzung der Aufgaben des Integrationsmanagers beauftragt werden. Dafür soll er die zugesagten finanziellen Mittel aus der Vereinbarung erhalten. Die beiden Integrationsmanager haben zum 1. Mai ihre Arbeit in der Gemeinschaftsunterkunft aufgenommen und ergänzen damit die Tätigkeit von Janell Lia-Breitmayer, der Flüchtlingsbeauftragten der Stadt.

WOCHENBLATT: Können denn schon Angaben zum Start des Baus des geplanen Ärztehauses beim Krankenhaus gemacht werden?

Rainer Stolz: Es mussten noch ein paar Detailfragen besprochen werden. Doch der Antrag wird wohl nach der Sommerpause gestellt, und dann kann es hier auch 2019 losgehen. Die Stadt wird das Parkdeck des Ärztehauses bauen.

Fortsetzung auf Seite 3.

Raum Stockach

Ein Update für das Krankenhaus

Warten auf den Zuschuss / Hoffnung auf neuen Anbau

Ein Warten auf Godot, der ja bekanntlich in dem Stück von Samuel Beckett nie erschienen ist, soll es nicht werden. In einer ausführlichen Beschreibung des Ist-Zustandes führte Geschäftsführer Berthold Restle im Rahmen der letzten Sitzung des Gemeinderates vor der Sommerpause die Lage bei der lange geplanten Baumaßnahme am Krankenhaus Stockach aus. Der Baubeginn hänge von der Zuschussbewilligung durch Regierungspräsidium und Sozialministerium ab.

Die Kosten bezifferte Berthold Restle für den ersten Bauabschnitt mit 4.226.991 Euro, für den zweiten Bauabschnitt mit 651.123 Euro. Die baufachliche Prüfung beider Bauabschnitte durch »Vermögen und Bau« ist seiner Darstellung nach abgeschlossen, die Beurteilung liegt dem Regierungspräsidium (RP) Freiburg vor, und die ausgehandelten Festbeträge von 1,5 und 0.24 Millionen Euro liegen im Rahmen der förderfähigen Baukosten. Allerdings: Der RP-Fördertopf für 2018 ist bereits ausgeschöpft. Zwar sei eine Förderung beider Bauabschnitte für 2019 zugesagt, doch falls das Sozialministerium zusätzliche Mittel bereitstelle, könne eine Unterstützung bereits 2018 erfolgen, so Berthold Restle. Sollte der heiß ersehnte Bewilligungsbescheid endlich vorliegen, kann ausgeschrieben werden. Zuvor muss die Planung allerdings noch einmal überarbeitet werden. Die Gesamtfinanzierung in Höhe von 4.878.114 Euro erfolgt laut Krankenhaus-Geschäftsführer über die Förderung des Landes Baden-Württemberg mit 1.740.000 Euro, die Kapitalerhöhung der Stadt mit einer Million Euro, Spenden in Höhe von 1.400.000 Euro sowie einer Kreditaufnahme mit 738.114 Euro.

Entstehen soll in einem ersten Bauabschnitt ein Bettenhaus mit einer Nutzfläche von gut 900 Quadratmetern, 18 Betten in Zweitbettzimmern und Arzt-Diensträumen. Zudem werden der Arbeitsbereich der Intensivstation umgestaltet und eine Heizzentrale, Technik- und Lagerflächen gebaut.

Simone Weiß

weiss@wochenblatt.net

☞ LETZTE MELDUNG

Vergängliche Kunstwerke

Sehenswert, aber nicht für die Ewigkeit bestimmt, sind die Kunstwerke, die beim Sandskulpturenfestival in Rorschach entstehen. Direkt am See werden innerhalb einer Woche fantasievolle Gebilde geformt. Einfach mal anschauen! Die Tourist-Info Stockach organisiert am Freitag, 7. September, einen Ausflug zu der Veranstaltung mit Abfahrt um 11 Uhr auf dem Dillplatz. Karten sind online erhältlich unter www.stockach.de oder in der Tourist-Information in der Salmannsweilerstraße 1 in Stockach unter der Telefonnummer 07771/80 23 00.

- Anzeige -

TOP RECHTSANWALT 2017 ERBRECHT FOCUS DEUTSCHLANDS GROSSE ANWALTSLISTE

Radolfzell, Villingen, Rottweil, Stuttgart

www.ruby-erbrecht.de

RUBY SCHINDLER

78315 RADOLFZELL
Höllturmpassage 5,
Tel. 0 77 32 / 9389724

Region

BTH feiert Jubiläum

180 Häuser, 2.700 Wohnungen und 20 Gewerbeimmobilien verwaltet die BTH (BauTreuHand) mit Sitz in Singen. Mehr zu den allumfassenden Serviceleistungen und der Erfolgsgeschichte des Unternehmens, das in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert, lesen Interessierte auf den Sonderseiten »50 Jahre BTH« 23-26.

ALDI SÜD

Singen-Bohlingen

Auf zur Sichelhenke

Die ganze Region fiebert schon wieder der Bohlinger Sichelhenke entgegen. Am Freitag, 24. August, wird die Erntekrone im Festzelt aufgehängt und das erste Bierfass angestochen. Ab dann ist wieder für vier Tage zünftig Feiern angesagt.

Mehr zur Sichelhenke gibt es auf den Seiten 5-7.

fischer's LAGERHAUS
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 18. August 2018 erwarten Sie viele neue Waren zum Thema
INTERIEUR & MEHR

fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

- Anzeige -

aac-center Esulger ...einfach besser! EDEKA
Bitte beachten Sie unsere Kundenzeitung in dieser Ausgabe!
Auch unter: www.wochenblatt.net/heute

Bodman-Ludwigshafen

Erholung am See: Verschiedene Sponsoren und Spender ermöglichen Kindern und Jugendlichen aus drei verschiedenen Gruppen spannende Tage in Ludwigshafen. swb-Bild: sw

Eine Auszeit vom Alltag

Baden und das kühle Nass sind die Renner

Drei Dinge standen bei der Affenhitze hoch im Kurs: »Baden, baden, baden.« Die insgesamt etwa 50 Kinder und Jugendlichen aus drei verschiedenen Gruppen, die dank zahlreicher Spender und Sponsoren erholsame Tage in der Evangelischen Jugendbildungsstätte an der Radolfzeller Straße in Ludwigshafen verbrachten, strebten vor allem ans und ins Wasser. Die anderen touristischen Klassiker wie der Affenberg bei Salem, eine Wanderung zur Ruine Alt-Bodman oder ein Abstecher zum Pfahlbaumuseum in Unteruhldingen hatten wegen der hohen Temperaturen dagegen hitzefrei. So waren die Strandbäder in Bodman und Ludwigshafen sowie ein Seetrip auf der MS Großherzog Ludwig, deren Nutzung die Gemeinde kostenlos ermöglichte, die absoluten Renner.

Das Ferienvergnügen hatte auch einen ernsten Hintergrund: Während der Tage am Bodensee lernen die Kinder und Jugendlichen in der entspannteren Urlaubsatmosphäre das Einhalten von Regeln, gegenseitige Rücksichtnahme, ein verbessertes Sozialverhalten und kameradschaftliches Aufeinandereingehen, haben die beiden Betreuenden Imme Wendrich und Jurek Beckmann bemerkt. Sie waren während des Aufenthalts am See ehrenamtlich für die 25 Kinder der evangelischen Kirchenjugend aus Mannheim zuständig und freuten sich mit den jungen Besuchern über die Schönheiten der Bodenseeregion. Und auch René Suck sah die Auszeit vom Alltag als positiv an: Er kümmerte sich um die acht Kinder der Jugendhilfe Waldhaus in Malsch bei Karlsruhe aus teilweise schwierigsten Familienverhältnissen, die sonst in fünf vollstationären Gruppen leben und bis Freitag, 10. August, den Urlaubsspaß am See genossen.

Anfang September, zum Ende der Sommerferien, wird die evangelische Begegnungsstätte noch einmal zur Gastgeberin für Urlauber, berichtete Katharina Weber als eine der Unterstützerinnen der Aktion. Lern- und sozialschwache Kinder aus Waldshut, die sonst in einer Nachmittagsbetreuung bis 18 Uhr nach dem Schulunterricht zusätzliche Hilfen erhalten, werden eine Woche lang vor Ort sein. Acht Kinder im Alter bis 14 Jahre können den See und die Umgebung dann bei hoffentlich nicht mehr ganz so heißen Temperaturen genießen. Und sie werden auch durch die anderen Attraktionen, neben dem See und den Bädern, bei kühleren Werten spannende Tage erleben. Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Bodman-Ludwigshafen

Eine »schmucke« Sache

Goldige Ausstellung im »Seeum«

Auf eine »schmucke« Ausstellung können sich Freunde von Edlem, Goldigem und Kreativem freuen. Von Freitag, 31. August, bis Sonntag, 2. September, zeigen sieben Mitglieder des Goldschmiedestammtisches, was unter ihren kundigen Händen entstanden ist. Im Sitzungssaal des »Seeums« in Bodman präsentieren sie ihre Arbeiten.

Mit dabei sind Elke Bahr-Wibbelt aus Stockach, Nora Blankenstein aus Owingen, Felizitas Deffner aus Überlingen, Karin Demmler aus Konstanz, Michael Niehl aus Bodman, Margrit Pomrehn aus Radolfzell sowie Lars Torke aus Moos. Vernissage ist am Freitag, 31. August, um 19 Uhr, am Samstag, 1. September, hat die Ausstellung von 11 bis 19 Uhr geöffnet, und am Sonntag, 2. September, können die Exponate von 11 bis 18 Uhr in Augenschein genommen werden. »Spannende Arbeiten und eine vielfältige Präsentation aktueller Schmuckgestaltung« versprechen die Veranstalter.
redaktion@wochenblatt.net

Sieben Mitglieder des Goldschmiedestammtischs zeigen im »Seeum« in Bodman ihre Arbeiten. swb-Bild: Veranstalter

Stockach

Katastrophe und Neubeginn

Stockachs Museumsleiter Johannes Waldschütz lädt am Dienstag, 28. August, um 18 Uhr zu einer Führung durch die Ausstellung zum Ersten Weltkrieg im Stadtmuseum ein. Karten unter www.stockach.de.

Stockach

Geheimnisse der Historie

Eine Führung durch Stockachs historische Oberstadt wird am Donnerstag, 6. September, angeboten. Start ist um 17 Uhr am »Alten Forstamt«. Karten gibt es im »Alten Forstamt« oder unter www.stockach.de.

Stockach

Als die Bilder laufen lernten

Kinotag in Stockach. Am Freitag, 7. September, gastiert das Kinomobil aus Esslingen im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße 7 und zeigt ab 14 Uhr verschiedene Streifen. Mehr unter www.stockach.de.

Stockach

Mit Schnurren und Kratzen

Sommerferienprogramm im Stadtmuseum: Mitarbeiterin Sybille Trefflich stellt am Montag, 20. August, ab 16 Uhr im Museum im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 in Stockach Bilder von Katzen vor. Geboten werden bei dieser Veranstaltung für Kinder verschiedene Aktionen rund um die Katze. Die Teilnehmenden betrachten Katzenbilder aus der Gemäldesammlung des Stadtmuseums und hören Geschichten darüber. An einer Werkstation wird Katzenspielzeug hergestellt, an einer Malstation kann ein Postkartenset gebastelt werden. Treffpunkt ist im Foyer im »Alten Forstamt«, die Veranstaltung dauert bis gegen 18 Uhr, und eine Anmeldung ist unter der Rufnummer 07771/80 23 00 möglich. Mehr unter www.stockach.de.

WOCHENBLATT seit 1967
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07732-8238461
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07731-9557286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Grill-AKTION Putenschnitzel oder Putenmedaillons mariniert	immer wieder gut Rinderrouladen auch gefüllt nach Hausfrauen-Art	AKTION AKTION AKTION Schweinefilet oder Filetspießle frisch
100 g € 1,19	100 g € 1,89	100 g € 1,69
herzhaft deftig Bure Schübling geräuchert	allseits beliebt Hegauschinken	immer wieder ein Genuss FLANK-Steaks zart gereift
Stück € 1,59	100 g € 1,79	100 g € 1,99
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Ananas	aus unserer Wurstthek Schinkenwurst und Kaiserjagdwurst	frisch aus dem Wurstkessel Käseknacker ob kalt, warm oder gegrillt – ein Genuss
100 g € 1,49	100 g € 1,39	100 g € 1,29

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Wienerle knackig frisch 100 g 1,10
Cabanossi nach original böhmischem Rezept / auch als Mini-Snack 100 g 1,39
Iss-Leicht-Lyoner / Fleischsalat sehr magere Rezeptur 100 g 1,15
Thüringer Rotwurst deftig gewürzt / im Naturdarm oder als Vesperscheibe 100 g 1,15
Schweinerücken mager entsehnt / auch mariniert 100 g 1,05
Rinderschulter schöne magere Stücke 100 g 1,25
Rinderrouladen unter 30 Grad isst man Rouladen, ist doch klar! 100 g 1,48
Pollo-fino Hähnchenkeulen ohne Knochen, saftig zum Kurzbraten 100 g 0,95
Handwerkstradition seit 1907

aac-center Esulger Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach
Kleinanzeigenannahme
für das WOCHENBLATT seit 1967
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 – 50 90

PLANA Küchenland
KÜCHE statt KOMPROMISSE
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Talgemeinden

Kultur und Natur im Verbund

Das Stockacher Stadtmuseum im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweiler Straße 1 macht keine Sommerpause. Wie Leiter Johannes Waldschütz mitteilt, wird beispielsweise am Sonntag, 19. August, eine Kulturwanderung durchs Tal organisiert. »Geschichte erleben, Natur genießen« lautet die Überschrift bei dieser Rundwanderung ab Winterspüren. Während der etwa fünfstündigen Tour macht der Museumschef immer wieder Halt und erklärt Kirchen, Natur- und Kleindenkmale von Winterspüren, Frickenweiler, Mahlspüren im Tal und Seelfingen. Treffpunkt ist um 13 Uhr vor der Kirche in Winterspüren, die Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant, und die Kosten betragen fünf Euro, mit Gästekarte vier Euro. Mitzubringen sind gutes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Mehr unter www.stockach.de .

Raum Stockach

Die Umwelt macht Pause

Das UmweltZentrum Stockach macht in der Zeit von Montag, 13. August, bis Freitag, 7. September, Sommerferien. Mehr unter www.uz-stockach.de.

Bodman-Ludwigshafen

Verantwortliche Beteiligte wollen das Baugebiet »Haiden« am Ortseingang von Ludwigshafen am Samstag, 22. September, im Rahmen eines Infonachmittags von 10 bis 14 Uhr im Gemeindezentrum Ludwigshafen vorstellen. *swb-Bild: sw*

Gewachsenes statt Fremdkörper

Baugebiet »Haiden« soll vorgestellt werden

Vororttermin bei 33 hitzigen Grad. Nicht gerade angenehm. Doch Bürgermeister Matthias Weckbach hat vorsorglich Getränke mitgebracht und die Kisten höchstpersönlich nach oben geschleppt. Das ist ihm der Ausblick wert, denn der Bürgermeister von Bodman-Ludwigshafen ist stolz auf die Aussicht mit Seeblick vom neu entstehenden Baugebiet »Haiden« am Ortseingang von Ludwigshafen aus. Am Samstag, 22. September, möchten er und weitere verantwortliche Beteiligte von 10 bis 14 Uhr die Konzeption des Bebauungsplanes, Möglichkeiten zur Bebauung, Finanzierungsvarianten und weitere Infos im Gemeindezentrum in Ludwigshafen an Interessierte weitergeben.

Ganz unten am Wohnbaugebiet wird die »Seehasenallee« entlang verlaufen, verrät Matthias Weckbach, und auf dem etwa 6,5 Hektar großen Areal sollen sieben Mehrfamilienhäuser und 89 Zwei- bis Dreifamilienhäuser entstehen.

Etwa 40 Prozent, also 42 der 96 Grundstücke, bleiben seinen Worten zu Folge im Besitz der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen, die auf den Arealen »bezahlbaren Wohnraum« anbieten möchte. Auch genossenschaftlicher Wohnbau sei teilweise möglich, dann etwa, wenn sich mehrere Bauherren zusammenschließen wollten, um ein Projekt zu verwirklichen. Auch ein Spielplatz sei geplant, ergänzt Ortsbaumeister Ralf Volber, der damit die Familienfreundlichkeit des Areals unterstreichen möchte. Doch zunächst stehen in den kommenden Wochen andere Tätigkeiten an - das Asphaltieren, das Pflastern der Gehwege und der Bau des Kreisverkehrs.

Klingt alles, passend zum Wetter, nach eitel Sonnenschein. Doch das idyllische Bild wurde im letzten Jahr durch drei Starkregenereignisse verhagelt. Hier versucht Bürgermeister Weckbach zu beruhigen. Das Baugebiet »Haiden« werde das am besten geschützte Gebiet sein, das es in Bodman-Ludwigshafen gebe: »Durch verschiedene Maßnahmen wird das Oberflächenwasser von Haiden und dem zukünftigen Baugebiet Weilerwegäcker in das Hochwasserrückhaltebecken Mühlbach geleitet. Ein weiterer Schutz erfolgt durch einen Staukanal in der Stockacher Straße sowie einen Leitdamm vor dem Gewerbegebiet Gässleäcker«. »Haiden«, so Matthias Weckbach, sei kein Außenseiter unter den Baugebieten »seiner« Gemeinde: »Wenn Sie sich die Topografie der Baugebiete in Bodman und Ludwigshafen anschauen, werden Sie feststellen, dass alle am Hang liegen. ›Haiden‹ bildet da keine Ausnahme. Man hat aber noch die drei Starkregenereignisse vom letzten Jahr im Kopf, und der gefährliche Eindruck liegt auch daran, dass es noch nicht bebaut ist. Dadurch wirkt es wie ein Fremdkörper. Der Mensch ist ein Gewohnheitstier – aber man wird sich daran gewöhnen und das Baugebiet als etwas organisch Gewachsenes ansehen«. Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

▸ AB INS BEET

Die »Kistenhocker oder -rocker« aus Wahlwies melden sich mit ihrem Programm »Ab ins Beet« zurück. Ihr Mundart-Kabarett präsentieren die flotten Drei am Samstag, 20. Oktober, um 20 Uhr mit Einlass um 19 Uhr im Werner- und Erika-Messmer-Haus in Espasingen. Karten gibt es im Kulturzentrum »Altes Forstamt«.
swb-Bild: albino

▸ SONNIGES

Sommer und Sonne satt machen es möglich. Im Stockacher Freibad im Osterholz konnte die 50.000. Besucherin begrüßt werden. Susanna Schlüter wurde von Stadtwerke-Prokurist Jochen Stein und Bäderleiter Udo Göbel mit einem großen Blumenstrauß und einer Saisonkarte für 2019 überrascht. Sie ist eine Stammbesucherin und schwimmt täglich einen Kilometer im Freibad. swb-Bild: Stadtwerke Stockach

Stockach/Seelfingen

Und es hat »Platsch« gemacht

Riesiger Gaudispaß: »Kuhschisslotterie« in Rekordzeit

Nach knapp zwei Minuten war alles vorbei. Glücksfee »Erika«, das schönste und beste Rindvieh von Seelfingen, hatte ihr Geschäft bei der »Kuhschisslotterie« in dem Stockacher Ortsteil erledigt. Der »Platsch« fiel eindeutig auf Feld P 53, und dessen Losbesitzer, Michael Straub aus Hilzingen, war um 500 Euro reicher. Die 17. Auflage der Seelfinger »Kuhschisslotterie« wurde in Rekordzeit entschieden.

Dennoch war es eine Riesen-Gaudi. Die Spannung stieg, als Bauer Franz Käppeler seine »Erika« stolz zum Spielfeld führte. Mit ihren großen braunen Augen musterte die Kuh die »Zocker«. Nach der Auslosung des Startfeldes betrat die vierbeinige Glücksfee die Arena. Landwirt Käppeler ließ den Führungsstrick los, der Startschuss folgte. Lautstark feuerten mehr als 500 Losbesitzer das Rindvieh an. Alle hofften, dass Kuh »Erika« den Fladen auf ihr Losfeld setzen würde. Allerdings, so die Spielregel, war nicht bekannt, wo sich das jeweilige Feld befindet. Das 55 mal 28 Meter große Rechteck war in 2.380 Felder aufgeteilt. Jedes Feld entsprach einem Los mit bestimmten Koordinaten. Die Platzierungen wurden vom

Kuh »Erika« kam schnell zur Sache. *swb-Bild: Holzmann*

Narrensamen des veranstaltenden Narrenvereins »Taubenriedgärtner« initiiert. Im Anschluss wurden unter den restlichen Losbesitzern wertvolle Sachpreise verlost.

Seelfingen wird inzwischen überregional mit dem tierischen Ereignis in Verbindung gebracht, verriet der ehemalige Narrenpräsident Hubert Aicheler, der gleichzeitig die »Kuhschisslotterie« moderierte. Aicheler war Gründungsvater und hatte die Idee von einer Urlaubsreise im Gepäck mitgebracht. Der Narrenpräsident a. D. fuhr fort: »Mittlerweile zählen zu den Besuchern viele Stammgäste. Die ›Zocker‹ kommen aus Ravensburg, dem Allgäu und aus dem Raum Sigmaringen. Ebenso werten viele Urlauber den Anlass als eine außergewöhnliche Urlaubserinnerung«.

Die »Kuhschisslotterie«, ursprünglich das Sommerfest des Narrenvereins, begann bereits am Freitag mit einer Börsenparty mit DJ Fiesel. Mehr als 800 Besucher feierten bis in die frühen Morgenstunden. Den Abschluss des »tierischen Wochenendes« bildeten ein zünftiger Frühschoppen und ein Oldtimerkorso.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Raum Stockach

Warten auf den Zuschuss

Interview mit Bürgermeister Rainer Stolz

Fortsetzung von Seite 1.

Das WOCHENBLATT Stockach sprach im Sommerinterview mit Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz über wichtige Anliegen.

WOCHENBLATT: Der gemeinnützige Verein »Kulturbrücke Stockach e. V.« hat den bisherigen Helferkreis Linde abgelöst, und er möchte sich künftig nicht nur um Flüchtlinge, sondern um alle Bedürftigen in Stockach kümmern. Ist die Stadt bei der Suche nach den gewünschten Räumlichkeiten behilflich?

Rainer Stolz: Es war notwendig, dass die »Kulturbrücke« als eingetragener Verein mit festen Strukturen die Arbeit des Helferkreises fortführt, und wir werden den Verein bei der Erledigung dieser Aufgaben unterstützen. So sind wir auf der Suche nach Räumlichkeiten innerhalb der Stadt. Wo das sein wird, kann ich noch nicht sagen. Das hängt auch vom Verlauf der Gespräche mit den Eigentümern der Immobilien ab.

WOCHENBLATT: Der Verein Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) möchte sich eine neue Struktur geben. Kann die Stadt hier unterstützend tätig werden?

Rainer Stolz: Die Stadt war bereits unterstützend tätig, indem sie zum Beispiel eine hauptamtliche Mitarbeiterin auf 450-Euro-Basis mitfinanzierte. Und wenn HHG mit einem vernünftigen Konzept kommt und die Art seiner Neuausrichtung konkretisiert, wird sich die Stadt dem nicht verschließen. Aber das Kernproblem ist, dass der Handel in Städten unserer Größenordnung mit einem veränderten Kundenverhalten, Konkurrenz durch das Internet, anderen Marktbedingungen und Abwanderungstendenzen zu kämpfen hat. Dagegen kann die Stadt nichts machen. Sie kann nur mit, aber nicht für den Handel tätig werden.

WOCHENBLATT: Das Krankenhaus Stockach soll einen neuen Anbau erhalten. Gibt es hier Neuigkeiten mit Blick auf die erwünschten Zuschüsse?

Rainer Stolz: Im Mai wurde nach fachtechnischer Prüfung des Krankenhauses ein Gutachten an das Regierungspräsidium Freiburg weitergeleitet, und wir haben erfahren, dass das Gutachten positiv ausgefallen ist. Wir warten nun auf den Förderbescheid, doch der Zeitpunkt der Bekanntgabe ist wohl nur dem RP bekannt. Der Anbau wird 4,2 Millionen Euro an Gesamtkosten betragen. Und vorbehaltlich der noch ausstehenden Zusage vom Regierungspräsidium könnten wir 2019 mit den Bauarbeiten starten.

WOCHENBLATT: Der Ortsteil Seelfingen bekommt ein neues Feuerwehrgerätehaus. Wie hoch sind die Kosten und wann ist mit einer Fertigstellung zu rechnen?

Rainer Stolz: Die Bauarbeiten starten im Herbst, wir gehen von einer Fertigstellung Ende 2019 aus und werden etwa eine Million Euro investieren.

WOCHENBLATT: Auch die Kernstadt soll ein neues Feuerwehrgerätehaus anstelle des Gebäudes an der Zoznegger Straße erhalten. Als neuer Standort ist eine Stelle am neuen Hindelwanger Kreisel vorgesehen.

Rainer Stolz: Es wird derzeit planerisch untersucht, ob die am Hindelwanger Kreisel zur Verfügung stehende Fläche für die Anforderungen der Feuerwehr ausreicht. Sollte das Ergebnis positiv ausfallen, könnten wir nächstes Jahr in die Planung gehen und frühestens 2020/'21 vorbehaltlich von Haushaltsmitteln mit der Maßnahme beginnen.

Interview: Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Stockach

Made in Stockach

International unterwegs: der »Eintracht-Chor« auf Tour

Nach einer guten Stunde war‘s geschafft. Laura Schümann, jung, charmant, souverän, couragiert, zog als erste Vorsitzende die Jahreshauptversammlung des Stockacher »Eintracht Chors« zackig durch. Sie hätten aus gutem Grund eine weibliche Vereinschefin, witzelten die Mitglieder, denn sie könne schneller reden und so die Formalien rasch abhandeln. Und so war es nur logisch, dass die erste Vorsitzende für zwei weitere Jahre einstimmig im Amt bestätigt wurde. Sie hat viel vor - Rock‘n‘Roll, »Made in Germany« und Internationales.

Eigentlich wollte der »Eintracht-Chor« mit der Struktur seiner Vorstandschaft neue Wege gehen und hatte darum drei gleichberechtigte Vorsitzende bestellt. Diese Regelung aber hat sich laut Laura Schümann in Praxis und Umsetzung nicht bewährt. Darum wurde eine Satzungsänderung auf den Weg gebracht, nach der das Ensemble wieder zur vorherigen Praxis zurückkehrt - einem auf zwei Jahre gewählten Vorsitzenden stehen zwei Stellvertreter zur Seite. Schriftführer und Kassenwart sind die weiteren Mitglieder des Vorstandes. Bei den anstehenden Neuwahlen wurden Laura Schümann somit Helmut Trautzl und Edith Greiner als erster und zweiter Stellvertreter zur Seite gestellt, und Wolfgang Kreutel bleibt in Ermangelung anderer Bewerber weiterhin in Personalunion Schriftführer und Kassierer. Zu Beiräten wurden bestellt Notenwartin Brigitte Bertazzon, die Stimmsprecher Margarete Nübel für Sopran, Susanne Grundler für Mezzo, Birgit Dreyer für Alt sowie Hansjörg Förster für Bariton. Vertreter der fördernden Mitglieder bleibt Heinrich Wagner, Beisitzer Sponsoring und Partnerchöre Hermann Schmeißer.

Charmantes Führungsquartett: Schriftführer und Kassierer Wolfgang Kreutel, erste Vorsitzende Laura Schümann, zweite Stellvertreterin Edith Greiner und erster Stellvertreter Helmut Trautzl des »Eintracht-Chors« Stockach. swb-Bild: sw

Mit dieser starken Truppe möchte der »Eintracht-Chor« die kommenden Jahre anpacken. 2018 steht unter dem Motto »We will rock you«, was auch als Überschrift über dem Jahreskonzert am Samstag, 17. November, im Bürgerhaus »Adler Post« stehen wird. Beginnend mit den 50er Jahren mit Rock‘n‘Roll soll jedes Jahrzehnt musikalisch bedacht werden, so Laura Schümann, wobei sich die bis zu 30 Aktiven des Chors über neue Sänger freuen würden. Für 2019 ist ein Austausch mit Stockachs französischer Partnerstadt La Roche sur Foron geplant - mit einem Auftritt im Sommer vor Ort unter dem Motto »Made in Germany«. Und 2020 können sich die Mitglieder auf einen Trip nach Italien freuen, denn der Partnerchor aus Falcade in den italienischen Dolomiten wird besucht. Und dann war die Sitzung vorbei. Informativ, strukturiert, charmant. Simone Weiß

weiss@wochenblatt.net

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Polizei Stockach:	07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.:	07771/511
Tierrettung:	0160/5187715
Krankenhaus Stockach:	07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall):	112

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst
FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

18./19.08.2018
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

VEREINE

Bodman

DLRG

Sommergrillfest, Do., 16.8., 19 Uhr, Uferanlagen, Bodman.

Espasingen

MUSIKVEREIN ESPASINGEN

Auf Einladung des Musikvereins Espasingen gastieren die »Kistenhocker oder Kistenrocker« aus Wahlwies am Samstag, 20. Oktober, um 20 Uhr im Werner- und Erika-Messmer-Haus. Karten im »Alten Forstamt« in Stockach.

Gallmannsweil

NATURFREUNDE SCHWANDORF/ GALLMANNSWEIL

Grillfest Hahnenbol, So., 19.8., 11.30 Uhr.

Mühlingen

WANDERVEREIN

Wanderung Klingenbachschlucht/Öhningen, So., 26.8., 13 Uhr.

Stockach

SCHWARZWALDVEREIN

Höhenwanderung um Schwärzenbach, So., 26.8., Abfahrt 7.45 Uhr Zizenhausen, BMW Auer; 7.50 Uhr Hindelwangen, Ecke Höllstrasse; 7.55 Uhr Stockach, Grundschule; 8 Uhr Stockach, Dillplatz; 8.30 Uhr Überlingen, Busbahnhof. Anm. bis 21.8. unter 07771/918910.

Stockach/Zizenhausen

Die Frauengymnastik des TV Jahn Zizenhausen feierte ihr 50-jähriges Bestehen. swb-Bild: TV Jahn

Sport in Wohlfühlatmosphäre

Damengymnastik des TV Jahn feiert 50. Geburtstag

Beim Turnverein TV Jahn Zizenhausen knallten die Sektkorken: Denn es wurde ein ganz besonderer Geburtstag gefeiert – die Frauengymnastik besteht seit 50 Jahren. Und fünf Jahrzehnte Fitness und Einsatz im Dienste des Sports wurden bei kühlen Getränken und einem kleinen Imbiss gewürdigt, wobei viele Aktive und Ehemalige der Einladung zu der Feierstunde gefolgt waren. »Dabei wurde auch an die bescheidenen Anfänge 1968 erinnert, wie zum Beispiel an die sehr einfachen Trainingseinrichtungen im Bahnhofssaal«, teilt der Verein im Pressetext mit. Mittlerweile trifft sich die Gruppe regelmäßig dienstags, um in angenehmer Runde Gymnastik und andere sportliche Aktivitäten durchzuführen.

Interessierte sind herzlich willkommen. Mehr dazu unter www.tv-zizenhausen.de.

Stockach

Bienen zwischen Büchern

Gesumme: Insektenalarm in der Stadtbücherei

Aufgeregt wie im Bienenstock ging es in der Stadtbücherei Stockach im Kulturzentrum »Altes Forstamt« zu. Denn es summte und brummte in den ehrwürdigen Räumlichkeiten: Bienenexpertin Bianca Duventäster vom Bezirksimkerverein Stockach sorgte bienenfleißig für ganz neue Töne. Die langjährige Vorlesepatin hatte zur Vorlesestunde ihre Imkerausrüstung und sogar echte Bienen mitgebracht, teilt Bibliothekschefin Gabriele Gietz im Pressetext mit dabei.

Die Kinder zwischen drei und acht Jahren lauschten gespannt der Geschichte »Mela, die kleine Honigbiene«, bevor sie viel Interessantes über die fleißigen Honigsammlerinnen erfuhren. Alle Kinder hatten schon Erfahrung verschiedenster Art mit den Insekten gemacht und stellten viele Fragen: »Welche verschiedenen Berufe haben die Bienen in ihrem Volk?« - »Wie hören und riechen sie ohne Ohren und Nase?« - »Wie verhält man sich richtig, wenn man Bienen begegnet?«. Zum Probieren gab es »Ritterkaugummi«- Honig in der Wabe.

Bienenfleißig: Viel zu erzählen hatte Expertin Bianca Duventäster über das Leben der Bienen. swb-Bild: Stadtbücherei Stockach

Als Anschauungsobjekt hatte Bianca Duventäster einen tragbaren Bienenstock hinter Glas, einen Smoker und Imkerhüte für alle mit dabei, so dass das alte Handwerk des Imkerns ein wenig selbst erlebt werden konnte, heißt es im Pressetext.

redaktion@wochenblatt.net

Im Ferienprogramm der Stadtbücherei in der Salmannsweiler Straße 1 findet jeden Montagnachmittag um 15 Uhr eine Vorlesestunde statt, die dieses Jahr verschiedene Berufe als Thema hat und von Bäckern, Krankenschwestern und Polizisten gestaltet wird.

KIRCHEN

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.8.2018:

»Stockach«: So., 10 Uhr ein Gottesdienst in der Melanchthonkirche.
»Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
»Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.8.2018:

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:
»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse. So., 10.30 Uhr hl. Messe.
»Mainwangen«: Sa., 19 Uhr Sonntagsvorabendmesse.
»Zizenhausen«: Sa., 9.15 Uhr hl. Messe anl. Klassentreffen; So., 10.15 Uhr hl. Messe.
»Mühlhingen«: So., 9.30 Uhr hl. Messe.
»Raithaslach«: So., 9 Uhr, hl. Messe.

»Seelsorgeeinheit See-End«:
»Bodman«: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier.
»Ludwigshafen«: So, 10 Uhr Eucharistiefeier.
»Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Seelsorgeeinheit Krebsbachtal/Hegau«:
»Eigeltingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Kräutersegnung.
»Rorgenwies«: So., 9.30 Uhr Patrozinium mit Kräuterweihe.

GEBURTEN

IN RADOLFZELL

11.07. Luis Schnopp, Janika Schnopp geb. Wögerer und Timo Schnopp, Radolfzell, Zangererstr. 9

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Juli 2018 **12 Geburten** gemeldet.

FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG

WOCHENBLATT seit 1967

EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

11.07. Anita Kathrin Margot Wiezorrek und Markus Walter, beide Radolfzell, Herzenstr. 5

13.07. Julia Anna Götz und Christian Uhl, beide Radolfzell, Poststr. 17

14.07. Julia Melissa Schneider und Fabian Heinrich Roller, beide Stuttgart, Hegelstr. 14

19.07. Denise Bischof und Florian Pinkwart, beide Radolfzell, Sankt-Nikolaus-Str. 16

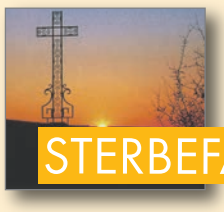
27.07. Silvia Angelika Gutekunst und Tobias Blahak, beide Nürtingen, Jettenhartstr. 32

27.07. Andrea Maria Knuhr und Swen Lothar Bäuerle, beide Konstanz, Jungerhalde 5

31.07. Stefanie Michelberger und Alexander Zaionchkivskyi, beide Schlieren, Schweiz, Goldschlägiplatz 1

IN STOCKACH

21.07. Melissa Desiree Sanchez und Luca Willibald Stinziani, Stockach und Emmingen-Liptingen.



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

28.06. Reinhold Kammüller, Radolfzell, Konstanzer Str. 56

29.06. Elsa Josefina Katharina Unterrainer geb. Graf, Radolfzell, Untertorstr. 24

01.07. Wolfgang Klaus Paul Haas, Singen, Hinter Hof 15

02.07. Irene Broszio geb. Perk, Singen, Blumenstr. 2

02.07. Helene Nägele geb. Wolber, Radolfzell, Mezgerwaidring 70

03.07. Marie-Luise Eva Klipp geb. Martins, Radolfzell, Untertorstr. 24

05.07. Christine Schneider geb. Klimmek, Radolfzell, Hermann-Sernatinger-Str. 5

05.07. Günter Karl Dauth, Radolfzell, Obertorstr. 8

06.07. Reinhard Guter, Radolfzell, Blumenweg 11

06.07. Dietrich Georg Kowatzki, Radolfzell, Franz-Schanz-Str. 16

07.07. Maria Luise Schulz geb. Reichhart, Radolfzell, Bleichenweg 1

09.07. Giulio Michele Nicolo Saba, Radolfzell, Konstanzer Str. 33

10.07. Theodor Josef Schoch, Gottmadingen, Dorfstr. 5

11.07. Marie-Luise Lange, Radolfzell, Schwertstr. 52

14.07. Hedwig Riechert geb. Auer, Radolfzell, Neuer Wall 9

17.07. Gerda Breyer geb. Schellinger, Radolfzell, Alpenstr. 2

17.07. Hanspeter Ulrich Bohle, Radolfzell, Brünneleweg 30

18.07. Elli Selma Helene Marta Magdeburg geb. Hünerfürst, Radolfzell, Reutesteig 2

18.07. Rudolf Gregor Deuser, Radolfzell, Friedenstr. 7

18.07. Johann Guttenberger, Radolfzell, Uhlandstr. 7

19.07. Nouari Ouakas, Radolfzell, Untertorstr. 26

20.07. Ruth Berta Anna Stekeler geb. Gimple, Radolfzell, Poststr. 15

21.07. Ingeburg Maria Anna Sophie Hassel geb. Braig, Radolfzell, Poststr. 15

22.07. Silvia Tröndle geb. Geck, Gottmadingen, Auf der Höhe 25

25.07. Wilhelm Kuntze, Radolfzell, Rickelshauser Str. 32

30.07. Willi Karl Renz, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 11

IN STOCKACH

03.07. Doris Klothilde Scharrer geb. Hauser, Stockach, Zoznegger Str. 17

06.07. Wilhelm Moor, Stockach, Kolpingstr. 9

06.07. Amalia Urich geb. Leonhardt, Stockach, Zoznegger Str. 17

06.07. Lydia Gerlof geb. Fuchs, Stockach, Stegwiesen 13

12.07. Josef Stehle, Orsingen-Nenzingen, Weinbergweg 25

13.07. Karl Friedrich Maurer, Stockach, Zoznegger Str. 17

JA, ICH WILL!

Sie lieben Perfektion? Und das vor allen Dingen an Ihrem Hochzeitstag? Wir auch! Dann vertrauen Sie uns und freuen sich auf kreative Hochzeitsfloristik aus Meisterhand. Egal wie Sie Ihre Hochzeit feiern, wir bieten Ihnen den passenden Blumenschmuck. Vom Brautstrauß über die Tischdekoration bis hin zum Autoschmuck – kreative Floristik.

Als erfahrener Hochzeitsflorist in Volkertshausen gehen wir in einem persönlichen Gespräch auf Ihre Wünsche ein und beraten Sie umfassend. Die Hochzeitsberatung findet in unserem Geschäft Ela`s Blumenzauber, im Bärenloh 2 statt, wo wir uns Zeit nehmen und Ihnen unsere Mustermappen gerne zeigen.

Ela's Blumenzauber

bei EDEKA Hengge

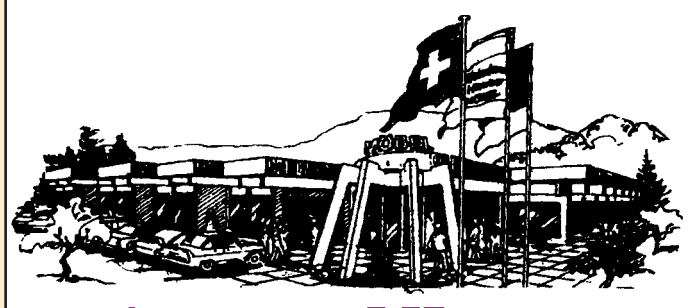
Erhalten Sie Einblick in unsere Arbeit:
www.facebook.com/Ela's-Blumenzauber

Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de

Gesang zur Trauerfeier
Die schönsten Lieder aus Klassik und Pop
Tel. 0 77 71/92 10 26 | www.tenor-eberhardgraf.de

über 25 Jahre GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77- 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

AUS DEM HERZEN DER REGION

RANDEGGER.DE

Wir stehen Ihnen zur Seite
Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 – 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

WAGNER SANITÄR
Wasser | Heizung | Kundendienst
Köllinstr. 32 - 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 950 605 - Fax 07732 - 950 610
wagner-sanitaer@gmx.de

Wir lassen Sie nicht allein!
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller

FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG

WOCHENBLATT seit 1967

STEINMETZBETRIEB
FRITZ HANGARTER & Söhne

Individuell gestaltete Grabdenkmale, Natur- und Kunststeinarbeiten

Seit mehr als zwei Generationen gehen wir auf Ihre Wünsche und Anliegen kompetent und einfühlsam ein.

Deienmooserstr. 20 | 78345 Bankholzen | Tel.: 0 77 32/24 25
www.unternehmen-hangarter.de